

Ausbau und Sanierung der Thumersbacher Landesstraße L247. Sicherer Radweg rund um den Zeller See

Die Landesstraßenverwaltung wird in den nächsten drei Jahren die Thumersbacher Landesstraße L247 von km 2,150 bis km 4,650 (Bereich Haus Gabi bis Ortszentrum) erneuern. Dieser Neubau umfasst den Unterbau und die Entwässerung sowie eine wesentliche Qualitätsverbesserung für Fußgänger und Radfahrer. Mit der Planung wurde die Firma markand GmbH aus Saalfelden beauftragt. Vom Planer wurde in Abstimmung mit der Landesstraßenverwaltung und den zuständigen Sachverständigen ein neuer Regelquerschnitt erarbeitet, der wir folgt aussieht:

- Der bestehende Gehsteig wird durchgehend auf 2,0m verbreitert und steht den Fußgängern und dem richtungsgebundenen Radverkehr von Thumersbach Richtung Bruck zur Verfügung.
- Der Geh- und Radweg wird von der Fahrbahn durch einen Leistenstein (Hochboard) getrennt.
- Die Fahrbahn für den KFZ-Verkehr wird 4,50m breit ausgeführt.
- Hangseitig wird ein richtungsgebundener Schutzstreifen in einer Breite von 1,25m bis 1,50m für den Radverkehr von Bruck Richtung Thumersbach hergestellt.

Die Fahrbahn und der hangseitige Schutzstreifen für die Radfahrer werden durch eine Bodenmarkierung getrennt. Dieser neue Regelquerschnitt schafft eine wesentliche Qualitätsverbesserung für alle Verkehrsteilnehmer. Vor allem die Sicherheit für die Fußgänger und Radfahrer wird enorm verbessert. Mit dem neuen richtungsgebundenen Geh- und Radweg kann

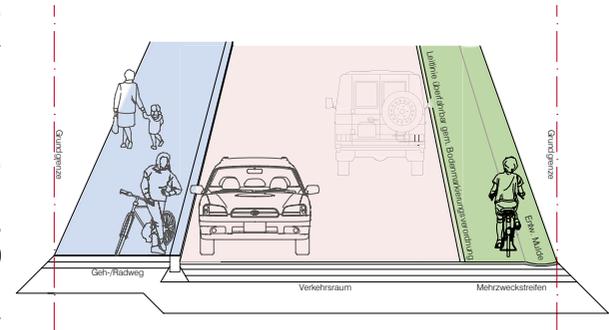
man in Zukunft den Zeller See sicher auf einem fast lückenlosen Radweg im Uhrzeigersinn umrunden.

Für Herbst 2019 wird der erste Abschnitt mit einer Länge von 1km beginnend beim Haus Gabi von km 2,150 bis km 3,150 ausgeschrieben werden. Wenn alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen, ist für September 2019 der Baubeginn geplant und soll der erste Abschnitt vor dem Winter bis auf die Deckschicht umgesetzt werden. Der Geh- und Radweg soll in diesem Abschnitt bereits im Herbst fertig gestellt werden.

Die konkrete Bauabwicklung ist noch mit der zuständigen Behörde zu klären. Während der Bauphase ist allerdings mit zeitweisen Straßensperren zu rechnen, wobei darauf geachtet werden wird, dass die Zufahrt aus einer Richtung möglich ist.

Derzeit ist das beauftragte Planungsbüro mit der Ausarbeitung der Detailpläne befasst. Nach Vorliegen der Detailplanung werden alle betroffenen AnrainerInnen und GrundeigentümerInnen von der Landesstraßenverwaltung bzw. von der Gemeinde kontaktiert.

Nähere Informationen und Details zum Bauvorhaben erhalten Sie bei einer **Informationsveranstaltung am 20.03.2019, die um 17.00 Uhr im Lohninghof in Thumersbach** stattfinden wird. Zu dieser Informationsveranstaltung sind alle AnrainerInnen und alle interessierten ThumersbacherInnen herzlich eingeladen.



© markand gmbh

Verantwortlich für die konkrete Umsetzung der Baumaßnahme ist die Landesstraßenverwaltung, wobei die Planungen in enger Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen. Gemäß Landesstraßengesetz ist die Gemeinde zu einer Kostenbeteiligung verpflichtet. Im konkreten Fall übernimmt die Gemeinde 35% der Gesamtkosten, die auf Basis des Entwurfes mit rund € 1,1 Mio. geschätzt werden. Die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind zur Gänze von der Gemeinde zu tragen und werden rund € 120.000,- betragen.

Die Stadtgemeinde Zell am See und die Landesstraßenverwaltung bauen auf die Unterstützung und das Verständnis aller betroffenen AnrainerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen bei der Umsetzung dieser Baumaßnahmen. Wir sind sicher, dass alle Verkehrsteilnehmer vom Neubau und der Neuorganisation der Thumersbacher Landesstraße und der damit verbundenen Qualitätsverbesserung profitieren werden.